

Aufgabenstellung

Zur Bemessung der Anlage wurden zugrunde gelegt:

Aufgabematerial: Rohkies	0 - 600 mm
Max. Kantenlänge:	700 mm
Mittlere Kornzusammensetzung:	0 - 2 mm ⇒ 10 %
	2 - 8 mm ⇒ 6 %
	8 - 16 mm ⇒ 4 %
	16 - 32 mm ⇒ 7 %
	32 - 63 mm ⇒ 8 %
	63 - 125 mm ⇒ 15 %
	125 - 600 mm ⇒ 50 %

Abschlämmbare Bestandteile: bis 2%

Organische Verunreinigungen: Holz und Kohle sind nicht bekannt

Aufgabelistung: 350 t/h
Endprodukte nach EN 12620: 0/4, 4/8, 8/16, 16/32, 32/63 und 63/125

Überkorn über 125 mm sowie Überschussskörnungen werden zerkleinert und dem Rundkies beigegeben.

Haldenkapazitäten:	Produkthalde 0/4	25.000 cbm
	Produkthalde 4/8	7.000 cbm
	Produkthalde 8/16	7.000 cbm
	Produkthalde 16/32	7.000 cbm
	Produkthalde 32/63	7.000 cbm
	Produkthalde 63/125	7.000 cbm

Radladerverladung

07 1 Förderband

Achsabstand:	42.000	mm
Gurtbreite:	800	mm
Leistung:	350	t/h
Fördergut:	Rohkies	
Körnung:	0-200	mm
Steigung:	16	Grad
Antriebsleistung:	22	kW
Fördergeschwindigkeit:	1,68	m/s
Gerüst:	Profilstahl-Gitterkonstruktion	
Tragrollen:	dreiteilig	
Muldung:	35	Grad
Rollen-Durchmesser:	89	mm

Abstand:	1,2	m
zusätzliche Tragrollenstationen: Im Bereich der Aufgabe:	5	Stationen
Abstand:	0,3	m
Lager:	6204	
Untergurtrollen-Durchmesser:	63,5	mm
Abstand:	2,5	m
Gummistützringe-Durchmesser: außen je ein Paket	108	mm

Antriebstrommel-Durchmesser: 500 mm
mit Gummireibbelag,
beidseitige Pendelrollenlager,

Aufsteck- Getriebemotor: 22 kW
Ausgelegt für elektrischen Sanftanlauf

Spindelspannvorrichtung mit
Spanntrommel, Durchmesser: 315 mm
mit Gummibelag:

Pflugabstreifer für Untergurt,
mit Hölz - Abstreifer für Obergurt,

mit Aufgabeschürze mit nachstellbarer Gummileiste;
mit Übergabehaube aus Stahlblech, in 2 Teilen am
Bandkopf befestigt,
mit Schleißauskleidung aus 20 mm hochverschleiß-
festem Gummi SH 60

Laufsteg einseitig, mit Geländer mit Handlauf, Knie- und
Fußleiste sowie feuerverzinkten Lichtgitterrosten;

mit Kopfumgang am Antrieb;

Gummigurt der Qualität EP 400/3/4:2 mit 3 Einlagen und
4:2 Gummidicke;

einseltige Reißleine mit Notausschalter, Stillstandswächter
sowie Eingriffsschutz an allen drehenden Teilen;

mit Unterstützung aus Profilstahl,
bestehend aus dem Fußpunkt und den Pendelstützen;

Förderbandkonstruktion in verzinkter Ausführung

Pos. 07.1 **1 Überband-Magnetabscheider**

in Permanentmagnet-Ausführung

Magnetblock: 900 x 770 x 250 mm
Aufhänghöhe: 300 mm

1 Metallsuchgerät

bestehend aus:

einem Steuergerät und einer Tandemsonde,
Nenngröße 800 mm,
zur Montage je einmal unter dem Gurt und
einmal über dem Gurt;

Pos. 08 **1 Aufgabetrichter für Überschussskörnungen**

bauseits

Inhalt ca. 11 m³

Obere Öffnung: 4.100 x 3.100 mm
Untere Öffnung: 600 x 400 mm
Konushöhe: 1.600 mm
Aufsatzhöhe: 600 mm
Blechstärke: 5 mm

der Trichter besteht aus:
einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion
mit Versteifungen,
einschließlich dem oberen umlaufenden Rahmen;

einer Unterstützkonstruktion aus Profilstahl,
mit Windverbänden und Knotenblechen,
in verschraubter Ausführung;

einem Satz Kufen unter der Unterstützkonstruktion zum
Verlehen des Trichters im Gelände;

Schleißauskleidung im Konusbereich des Aufgabetrichters aus
Hardox 400 oder vergleichbar,
6 mm dick, eingeschraubt, verschleißfest

Der Trichter wird mit einem Radlader beschickt

Pos. 09

1 Unwuchtgetriebene Schwingförderrinne

bauselts

Rinnengröße	650 x 1.250	mm
Leistung:	40	t/h
Körnung:	bis 125	mm
Antrieb:	2 x 0,42	kW

Der Rinnenkasten besteht aus einer schwingungssteifen Blechkonstruktion, mit dem Sattel zur Aufnahme der Rüttlermotoren, mit Federkonsolen und Aufhängung;

mit Schleißblech am Boden und an den Seiten aus Hardox 400 oder vergleichbar, 6 mm dick

1 Rinnenschuh

zur Führung des Materialstromes in der Rinne, bestehend aus einer Blechkonstruktion

Pos. 10

1 Hochleistungs-Vibrationssiebmaschine „BRÄUER“ für Stecksiebe

als Zweidecker ausgebildet,
Unterdeck Bananenform

Siebfläche 2.100 x 5.000 mm

Lagerinnendurchmesser: 150 mm
mit Ölspritz- und Nebelschmierung in dem vollkommen geschlossenen Schutzkasten, ein Ölaustritt an den Lagerstellen ist ausgeschlossen;

dem Maschinenkasten in kräftiger Blech- und Profilstahlkonstruktion mit stark dimensionierten Seitenwänden,
den eingeschraubten sowie oben und seitlich gummierten Querträgern,
den an den Querträgern verschraubten und versetzten Längsträgern (keine durchgehenden Blindzonen)
und dem gummierten Wellenschutzrohr.

Die Unwucht wird durch Gewichte erzeugt, die an den Wellenenden der Erregerwelle je nach Bedarf aufgesteckt werden, um die Schwingweite den Erfordernissen des

Seite 7 von 40

abzusiebenden Materials anzupassen.

Mit vier Federkonsolen mit entsprechenden Schwingungselementen sowie mit einem Satz vorderer und hinterer Federstützböcke aus Profilstahl;

mit einer Motorkonsole mit Vorgelege und Kardankupplung;

mit einem Elektronorm-Motor 15 kW,
Schutzart IP 55, Bauform B 3, 400 V, 50 Hz;
einschl. dem erforderlichen Bremsgerät;

1 Kunststoff-Siebelag

bestehend aus hochverschleißfestem Kunststoff,
aus einzelnen Feldern zum Einstecken in den Siebrahmen;

auf dem Oberdeck Trennung bei: 32 mm,
auf dem Unterdeck Trennung bei: 4 mm,
einschließlich Seitenschleißleisten aus Kunststoff;

Pos. 10.1 **1 Satz Siebmaschinen-Schurren**

bestehend aus:

1 Siebwanne

unter der Siebmaschine, aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion mit den Versteifungen und den Auflagekonsolen,

Schleißauskleidung

der Siebwanne aus hochverschleißfestem Gummi SH 60
15 mm stark;

1 Ablaufschurre für Unterdeck

für die Kömung 4-32 mm,
aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion
einschließlich Versteifungen, Auflagekonsolen
und Befestigungselementen,

Schleißauskleidung

der Ablaufschurre aus hochverschleißfestem Gummi SH 60;
Boden 20 mm, Seiten 15 mm;

Pos. 10.2 **1 Unwuchtgetriebene Schwingförderrinne**

Rinnengröße	500 x 1.250	mm
Leistung:	70	t/h
Körnung:	4-32	mm
Antrieb:	2 x 0,42	kW

Der Rinnenkasten besteht aus einer schwingungssteifen Blechkonstruktion, mit dem Sattel zur Aufnahme der Rüttlermotoren, mit Federkonsolen und Aufhängung;

mit Schleißblech am Boden und an den Seiten aus Hardox 400 oder vergleichbar, 6 mm dick

1 Rinnenschuh

zur Führung des Materialstromes in der Rinne, bestehend aus einer Blechkonstruktion

Pos. 11 **1 Prallmühle**

Typ:	BRM 600	
Durchsatzleistung:	60-70	t/h
Aufgabekörnung:	4-32	mm
Einwurfbreite:	620 X 260	mm
Rotordurchmesser:	1000	mm
Rotorbreite:	600	mm
erforderlicher Antrieb:	110	kW
Anzahl der Schlagleisten:	4	Stück

im Wesentlichen bestehend aus:

- Prallmühlengehäuse in einteiliger Schweißkonstruktion
- beidseitig je zwei weit ausschwenkbare Doppeltüren
- je zwei verstellbare Prallbahnen
- einschiebbare Pralleisten in hochfestem Verschleißguss
- schwerer Scheibenrotor
- gepanzerte Rotorschutzelemente
- Schlagleisten
- Hauptwelle mit Lagerung und Lagergehäuse
- Antrieb mit Mühlen- und Motorscheibe sowie Keilriemen und Keilriemenschutz

- Elektrohydraulische Spaltverstellung der Prallwände

Antriebsmotor für BRM 600

Leistung:	110	kW
Drehzahl:	1500	Upm
Spannung:	400 V/50	Hz
Schutzart:	IP	54
Bauform:	B3	

Einlaufkasten

am Mühleneinlauf zur Materialführung von der Beschickungsrinne zur Mühle

Auslaufkasten

unter der Prallmühle mit Verschleißauskleidung in Hardox 400 sowie der Ablaufschurre zum Stelgband

Pos. 12

1 Hochleistungs-Vibrationsliebmaschine „BRÄUER“ für Press-Schweißgitter

als Eindecker ausgebildet

Siebfläche 2100 x 4000 mm

Lagerinnendurchmesser: 100 mm
mit Ölspritz- und Nebelschmierung in dem vollkommen geschlossenen Schutzkasten, ein Ölaustritt an den Lagerstellen ist ausgeschlossen;

dem Maschinenkasten in kräftiger Blech- und Profilstahlkonstruktion mit stark dimensionierten Seitenwänden,
den eingeschraubten sowie oben und seitlich gummierten Querträgern,
den an den Querträgern verschraubten Längsträgern und dem gummierten Wellenschutzrohr.

Die Unwucht wird durch Gewichte erzeugt, die an den Wellenenden der Erregerwelle je nach Bedarf aufgesteckt werden, um die Schwingweite den Erfordernissen des abzusiebenden Materials anzupassen.

mit vier Federkonsolen mit entsprechenden

Schwingungselementen sowie mit einem Satz vorderer und hinterer Federstützböcke aus Profilstahl;

mit einer Motorkonsole mit Vorgelege und Kardankupplung;

mit einem Elektronorm-Motor 11 kW,
Schutzart IP 55, Bauform B 3, 400 V, 50 Hz;

einschließlich dem erforderlichen Bremsgerät;

einschließlich Siebelag
bestehend aus Federstahdraht zum Aufschrauben auf das Siebdeck;

Trennung bei: 63 und 125 mm

Pos. 12.1 **1 Satz Siebmaschinen-Schurren**

bestehend aus:

1 Siebwanne in geteilter Ausführung mit Überlaufschächten zum Förderband Pos. 15
unter der Siebmaschine, aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion mit den Versteifungen und den Auflagekonsolen,

Schleißauskleidung
der Siebwanne aus Hardox 400, 10 mm stark;

1 Ablaufschurre
für die Körnung 125-200 mm,
aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion
einschließlich Versteifungen, Auflagekonsolen
und Befestigungselementen,

Schleißauskleidung
der Ablaufschurre aus Hardox 400
Boden 15 mm, Seiten 10 mm;

Pos. 12.2 **1 Unwuchtgetriebene Schwingförderrinne**

Seite 11 von 40

Rinnengröße:	800 X 1250	mm
Leistung:	80	t/h
Körnung:	63-120	mm
Antrieb:	2 x 0,7	kW

Der Rinnenkasten besteht aus einer schwingungssteifen Blechkonstruktion, mit dem Sattel zur Aufnahme der Rüttlermotoren, mit Federkonsolen und Aufhängung;

mit Schleißblech am Boden und an den Seiten aus Hardox 400, 10 mm dick

1 Rinnenschuh

zur Führung des Materialstromes in der Rinne, bestehend aus einer Blechkonstruktion

Pos. 12.3 1 Unwuchtgetriebene Schwingförderrinne

Rinnengröße:	800 X 2500	mm
Leistung:	80	t/h
Körnung:	32-63	mm
Antrieb:	2 x 0,7	kW

der Rinnenkasten besteht aus einer schwingungssteifen Blechkonstruktion, mit dem Sattel zur Aufnahme der Rüttlermotoren, mit Federkonsolen und Aufhängung;

mit Schleißblech am Boden und an den Seiten aus Hardox 400, 10 mm dick

1 Rinnenschuh

zur Führung des Materialstromes in der Rinne, bestehend aus einer Blechkonstruktion

Pos. 13 1 Prallmühle

Type:	BSI 11/10	
Einwurfbreite:	1020	mm
Einwurfhöhe:	500	mm
Rotordurchmesser:	1100	mm

Rotorbreite:	1000	mm
Erf. Antriebsleistung:	160	kW
Max. Aufgabekörnung:	max. 250	mm
Anzahl der Schlagleisten:	4	St.
Gewicht:	ca. 11.400	kg
Durchsatzleistung:	70 – 120	t/h
(je nach Aufgabegut und Zerkleinerungsleistung)		

Im Wesentlichen bestehend aus:

- Mehrteiligem Mühlengehäuse in stabiler Schweißkonstruktion mit beidseitigen Serviceöffnungen.
- Hydraulischer Schwenkvorrichtung zum Öffnen des Mühlenoberteils.
- Gehäuse-Innenraum-Panzerung aus dicken, eingeschraubten Verschleißkacheln
- Rotor in schwerer Schweißkonstruktion mit durchgehenden Anlagenbalken für die Schlagleisten sowie der Spankeile zur Befestigung und Einspannung der Schlagleisten
- Schlagleisten in Manganstahl
- Pendelnd aufgehängte Prallwerke aus geschweißtem Stahlblech-Grundkörper mit aufgeschraubten Prallplatten aus verschleißfestem Werkstoff.
- Rotorwelle mit Spannelementen und schwerer Pendelrollen-Lagerung
- Spaltweitenverstellung mit Spindeln
- Mühlenscheibe, Motorscheibe, Keilriemen und Keilriemenschutz jedoch ohne Antriebsmotor
- Mahlbahn komplett mit Lagerung und Verstelleinrichtung

Pos. 13.1

- **Hydraulische Verstelleinrichtung**

zur Einstellung der Spaltweite bestehend aus dem Hydraulikaggregat mit Ventilen, Filter, Tank, Sicherheitseinrichtungen und den doppelt wirkenden Zylindern mit Gabelkopf und Anbauelementen.

Pos. 14

1 Stahlunterstützungs konstruktion

zur Aufnahme der Pos. 10 bis 13

bestehend aus:
 den Stahlstützen, Quer- und Längsträgern, Windverbänden
 und Knotenblechen,
 den Bedienungs- und Wartungsbühnen mit Lichtgitterrosten,
 und Geländer mit Hand-, Knie und Fußleiste;

einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien
 in verzinkter Ausführung;

der Treppenkonstruktion aus den einzelnen Stücken mit
 Treppenwangen und zwischengeschaubten Gitterroststufen
 in verzinkter Ausführung,
 dem beiderseitigen Geländer mit Hand- und Knieleiste,
 den Zwischenpodesten mit verzinkten Lichtgitterrosten und
 beiderseitigem Geländer mit Hand-, Knie- und Fußleiste,
 sowie der erforderlichen Unterstützungsstruktur

Pos. 14.1 **2 Elektro-Kettenzug**

Über den Prallmühlen angeordnet

Traglast: 500 kg
 Hubhöhe: 10 m

einschließlich Haspelfahrwerk, Steuerkabel und Antrieb

Pos. 15 **1 Förderband**

Achsabstand: 59.000 mm
 Gurtbreite: 800 mm
 Leistung: 350 t/h
 Fördergut: Rohkies
 Kömung: 0-125 mm
 Steigung: 10 Grad
 Antriebsleistung: 22 kW
 Fördergeschwindigkeit: 1,68 m/s
 Gerüst: Profilstahl-Gitterkonstruktion
 Tragrollen: dreiteilig
 Muldung: 35 Grad
 Rollen-Durchmesser: 89 mm
 Abstand: 1,2 m
 zusätzliche Tragrollenstationen:
 im Bereich der Aufgabe: 5 Stationen
 Abstand: 0,3 m

Lager: 6204
 Untergurtrollen-Durchmesser: 63,5 mm
 Abstand: 2,5 m
 Gummistützringe-Durchmesser: 108 mm
 außen je ein Paket

Antriebstrommel-Durchmesser: 500 mm
 mit Gummireibbelag,
 beidseitige Pendelrollenlager,

Aufsteck- Getriebemotor: 22 kW
 Ausgelegt für elektrischen Sanftanlauf

Spindelspannvorrichtung mit
 Spanntrommel, Durchmesser: 315 mm
 mit Gummibelag:

Pflugabstreifer für Untergurt,
 Hössl-Abstreifer für Obergurt,

mit Aufgabeschürze mit nachstellbarer Gummileiste;

mit Übergabehaube aus Stahlblech, in 2 Teilen am
 Bandkopf befestigt,
 mit Schleißauskleidung aus 20 mm hochverschleiß-
 festem Gummi SH 60

Laufsteg einseitig, mit Geländer mit Handlauf, Knie- und
 Fußleiste sowie feuerverzinkten Lichtgitterrosten;

mit Kopfumgang am Antrieb;

Gummigurt der Qualität EP 400/3/4:2 mit 3 Einlagen und 4:2
 Gummidicke;

einseitige Reißleine mit Notausschalter, Stillstandswächter
 sowie Eingriffsschutz an allen drehenden Teilen;

mit Unterstützung aus Profilstahl,
 bestehend aus dem Fußpunkt und den Pendelstützen;

zusätzlich erhält das Förderband eine weitere Aufgabe mit
 eng gesetzten Rollen,

Förderbandkonstruktion in verzinkter Ausführung

Pos. 16

**1 Hochleistungs-Vibrationslebensmaschine „BRÄUER“
für Steckslebe**

als Zweieinhalbdecker ausgebildet

Siebfläche 2100 x 5000 mm

Lagerinnendurchmesser: 150 mm
mit Ölspritz- und Nebelschmierung in dem
vollkommen geschlossenen Schutzkasten,
ein Ölaustritt an den Lagerstellen ist ausgeschlossen;

dem Maschinenkasten in kräftiger Blech- und
Profilstahlkonstruktion mit stark dimensionierten
Seitenwänden,

den eingeschraubten sowie oben und seitlich gummierten
Querträgern,
den an den Querträgern verschraubten und versetzten
Längsträgern (keine durchgehenden Blindzonen)
und dem gummierten Wellenschutzrohr.

Die Unwucht wird durch Gewichte erzeugt, die an den
Wellenenden der Erregerwelle je nach Bedarf aufgesteckt
werden, um die Schwingweite den Erfordernissen des
abzusiebenden Materials anzupassen.

mit vier Federkonsolen mit entsprechenden
Schwingungselementen sowie mit einem Satz vorderer und
hinterer Federstützböcke aus Profilstahl;

mit einer Motorkonsole mit Vorgelege und Kardankupplung;
mit einem Elektronorm-Motor 18,5 kW,
Schutzart IP 55, Bauform B 3, 400 V, 50 Hz;
einschl. dem erforderlichen Bremsgerät;

einschl. einer Hochdruck-Brausevorrichtung, bestehend aus
den Rohrleitungen mit den Breitstrahldüsen, den
Sammelleitungen und den Regulier- u. Absperrhähnen an
jedem Brauserohr sowie der Unterstützungskonstruktion;

1 Kunststoff-Siebelag

bestehend aus hochverschleißfestem Kunststoff,
aus einzelnen Feldern zum Einstecken in den Siebrahmen;

auf dem Oberdeck Trennung bei: 32 X 63 mm,
auf dem Zwischendeck Trennung bei: 32 mm,
auf dem Unterdeck Trennung bei: 16 mm,

einschließlich Seitenschleißleisten aus Kunststoff;

Pos. 16.1 **1 Satz Siebmaschinen-Schurren**

bestehend aus:

1 Siebwanne

unter der Siebmaschine, aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion mit den Versteifungen und den Auflagekonsolen,

Schleißauskleidung

der Siebwanne aus hochverschleißfestem Gummi SH 60
15 mm stark;

1 Schurrenwagen

für die Siebmaschine, aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion, einschließlich Versteifungen und vier Spurkranzrädern mit Gleitlagerung,

Schleißauskleidung

des Schurrenwagens aus hochverschleißfestem Gummi
SH 60, 15, 20 und 30 mm stark;

1 Ablaufschurre für Oberdeck

für die Körnung 63 - 125 mm,
aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion
einschließlich Versteifungen, Auflagekonsolen
und Befestigungselementen,

Schleißauskleidung

der Ablaufschurre aus hochverschleißfestem Gummi SH 60;
Boden 30 mm, Seiten 20 mm;

1 Ablaufschurre für Zwischendeck

für die Körnung 32-63 mm,
aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion
einschließlich Versteifungen, Auflagekonsolen
und Befestigungselementen,

Schleißauskleidung

der Ablaufschurre aus hochverschleißfestem Gummi SH 60;
Boden 20 mm, Seiten 15 mm;

1 Ablaufschurre für Unterdeck

für die Körnung 16-32 mm,
aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion
einschließlich Verstärkungen, Auflagekonsolen
und Befestigungselementen,

Schleißauskleidung

der Ablaufschurre aus hochverschleißfestem Gummi SH 60;
Boden 15 mm, Seiten 10 mm;

Pos. 17

**1 Hochleistungs-Vibrationsiebmaschine „BRÄUER“
für Stecksiebe**

als Zweidecker ausgebildet

Siebfläche 2100 x 5000 mm

Lagerinnendurchmesser: 150 mm
mit Ölspritz- und Nebelschmierung in dem
vollkommen geschlossenen Schutzkasten,
ein Ölaustritt an den Lagerstellen ist ausgeschlossen;

dem Maschinenkasten in kräftiger Blech- und
Profilstahlkonstruktion mit stark dimensionierten
Seitenwänden,
den eingeschraubten sowie oben und seitlich gummierten
Querträgern,
den an den Querträgern verschraubten und versetzten
Längsträgern (keine durchgehenden Blindzonen)
und dem gummierten Wellenschutzrohr.

Die Unwucht wird durch Gewichte erzeugt, die an den
Wellenenden der Erregerwelle je nach Bedarf aufgesteckt
werden, um die Schwingweite den Erfordernissen des
abzusiebenden Materials anzupassen.

mit vier Federkonsolen mit entsprechenden
Schwingungselementen sowie mit einem Satz vorderer und
hinterer Federstützböcke aus Profilstahl;

Seite 18 von 40

BRÄUER Aufbereitungsmaschinen GmbH & Co. Förderanlagen KG Postfach 3143 D-64615 Bensheim
Telefon: + 49 (0) 62 51-70 97-0 Fax: + 49 (0) 62 51-70 97-19
Internet: www.bräuer-gmbh.de E-Mail: post@bräuer-gmbh.de

mit einer Motorkonsole mit Vorgelege und Kardankupplung;

mit einem Elektronorm-Motor 18,5 kW,
Schutzart IP 55, Bauform B 3, 400 V, 50 Hz;
einschl. dem erforderlichen Bremsgerät;

einschl. einer Hochdruck-Brausevorrichtung, bestehend aus
den Rohrleitungen mit den Breitstrahldüsen, den
Sammelleitungen und den Regulier- u. Absperrhähnen an
jedem Brauserohr sowie der Unterstützungs konstruktion;

1 Kunststoff-Siebbelag

bestehend aus hochverschleißfestem Kunststoff,
aus einzelnen Feldern zum Einstecken in den Siebrahmen;

auf dem Oberdeck Trennung bei: 8 mm,
auf dem Unterdeck Trennung bei: 4 mm,

einschließlich Seitenschleißleisten aus Kunststoff;

Pos. 17.1 1 Satz Siebmaschinen-Schurren

bestehend aus:

**1 Siebwanne ausgebildet als Zulaufbehälter
mit Pumpenanschlussstück und Schwimmerklappe**

unter der Siebmaschine, aus einer kräftigen Blech- und
Profilstahlkonstruktion mit den Verstärkungen und den
Auflagekonsolen,

Schleißauskleidung
der Siebwanne aus hochverschleißfestem Gummi SH 60
10 mm stark;

1 Schurrenwagen
für die Siebmaschine, aus einer kräftigen Blech- und
Profilstahlkonstruktion, einschließlich Verstärkungen und
vier Spurkranzrädern mit Gleitlagerung,

Schleißauskleidung
des Schurrenwagens aus hochverschleißfestem Gummi
SH 60,15 und 10 mm stark;

1 Ablaufschurre für Oberdeck
für die Körnung 8-16 mm,

aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion
einschließlich Versteifungen, Auflagekonsolen
und Befestigungselementen,

Schleißauskleidung
der Ablaufschurre aus hochverschleißfestem Gummi SH 60;
Boden 15 mm, Seiten 10 mm;

1 Ablaufschurre für Unterdeck
für die Körnung 4-8 mm,
aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion
einschließlich Versteifungen, Auflagekonsolen
und Befestigungselementen,

Schleißauskleidung
der Ablaufschurre aus hochverschleißfestem Gummi SH 60;
Boden 10 mm, Seiten 10 mm;

Pos. 18 **1 Feststoffpumpe**

für eine Leistung von: 350 m³/h

bestehend aus:
dem Pumpenkörper in geteilter Ausführung
mit hochverschleißfester Auskleidung,
sowie dem Kreisel aus Gummi, oder Stahl,

der Lagerung, dem Lagerbock,
der Motorkonsole, dem Keilriementrieb mit Schutzkasten,

dem Elektromotor 30 kW, Schutzart IP 54, Bauform B 3

Pos. 18.1 **1 Satz Rohrleitungen und Schläuche**

von der Pumpe Pos. 18 bis zum Sandklassierer Pos. 25

bestehend aus:
dem druckseitigen Pumpenanschlussstück mit Auskleidung,
den Rohrleitungen mit Flanschen,
den Schläuchen und den Befestigungsmaterialien;

Dem Prallkasten über dem Sandklassierer.

Pos. 19 **1 Stahlunterstützungsstruktur**

zur Aufnahme der Pos. 16 bis 17

bestehend aus:

den Stahlstützen, Quer- und Längsträgern, Windverbänden
und Knotenblechen,

den Bedienungs- und Wartungsbühnen mit Lichtgitterrosten,
und Geländer mit Hand-, Knie und Fußleiste;

einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien
in verzinkter Ausführung;

der Treppenkonstruktion aus den einzelnen Stücken mit
Treppenwangen und zwischengeschaubten Gitterroststufen
in verzinkter Ausführung,

dem beiderseitigen Geländer mit Hand- und Knieleiste,
den Zwischenpodesten mit verzinkten Lichtgitterrosten und
beiderseitigem Geländer mit Hand-, Knie- und Fußleiste,
sowie der erforderlichen Unterstützungsstruktur;

Pos. 20 **1 Haldenband,**

Achsabstand:	35.000	mm
Gurtbreite:	500	mm
Leistung:	80	t/h
Fördergut:	Kies	
Körnung:	63-125	mm
Steigung:	14	Grad
Antriebsleistung:	7,5	kW
Fördergeschwindigkeit:	1,68	m/s
Gerüst:	Profilstahl-Gitterkonstruktion	
Tragrollen:	dreitellig	
Muldung:	35Grad	
Rollen-Durchmesser:	89	mm
Abstand:	1,2	m
zusätzliche Tragrollenstationen: im Bereich der Aufgabe:	5 Stationen	
Abstand:	0,3	m
Lager:	6204	
Untergurtrollen-Durchmesser:	63,5	mm

Seite 21 von 40

Abstand: 2,5 m
Gummistützringe-Durchmesser: 108 mm
außen je ein Paket

Antriebstrommel-Durchmesser: 400 mm
mit Reibbelag,
beidseitige Pendelrollenlager,

Aufsteck- Getriebemotor: 7,5 kW
mit Rücklaufsperrung,

Spindelspannvorrichtung mit
Spanntrommel Durchmesser: 315 mm
mit Gummibelag:

Pflugabstreifer für Untergurt,
Hössl-Abstreifer für Obergurt,

mit Aufgabeschürze mit nachstellbarer Gummileiste;

mit Prallblech mit Schleißauskleidung aus 20 mm
hochverschleißfestem Gummi SH 60,
Laufsteg einseitig, mit Geländer mit Handlauf, Knie- und
Fußleiste sowie feuerverzinkten Lichtgitterrosten;

mit Kopfumgang am Antrieb;

Gummigurt der Qualität EP 400/3/4:2 mit 3 Einlagen und
4:2 Gummidicke,

einseitige Reißleine mit Notausschalter, Stillstandswächter
sowie Eingriffsschutz an allen drehenden Teilen;

der Unterstützungsstruktur aus Profilstahl,
als V-Stütze ausgebildet,

Förderbandkonstruktion in verzinkter Ausführung

Pos. 21

1 Haldenband.

Achsabstand: 35.000 mm
Gurtbreite: 500 mm
Leistung: 80 t/h
Fördergut: Kies
Körnung: 32-63 mm

Seite 22 von 40

Steigung:	14	Grad
Antriebsleistung:	7,5	kW
Fördergeschwindigkeit:	1,68	m/s
Gerüst:	Profilstahl-Gitterkonstruktion	
Tragrollen:	dreitellig	
Muldung:	35	Grad
Rollen-Durchmesser:	89	mm
Abstand:	1,2	m
zusätzliche Tragrollenstationen: im Bereich der Aufgabe:	5	Stationen
Abstand:	0,3	m
Lager:	6204	
Untergurtrollen-Durchmesser:	63,5	mm
Abstand:	2,5	m
Gummistützringe-Durchmesser: außen je ein Paket	108	mm

Antriebsstrommel-Durchmesser:
mit Reibbelag,
beidseitige Pendelrollenlager,

400 mm

Aufsteck- Getriebemotor:
mit Rücklaufsperr,

7,5 kW

Spindelspannvorrichtung mit
Spanntrommel Durchmesser:
mit Gummibelag:

315 mm

Pflugabstreifer für Untergurt,
Hössl-Abstreifer für Obergurt,

mit Aufgabeschürze mit nachstellbarer Gummileiste;

mit Prallblech mit Schleißauskleidung aus 20 mm
hochverschleißfestem Gummi SH 60,
Laufsteg einseitig, mit Geländer mit Handlauf, Knie- und
Fußleiste sowie feuerverzinkten Lichtgitterrosten;

mit Kopfumgang am Antrieb;

Gummigurt der Qualität EP 400/3/4:2 mit 3 Einlagen und
4:2 Gummidicke,

einseitige Reißleine mit Notausschalter, Stillstandswächter
sowie Eingriffsschutz an allen drehenden Teilen;

der Unterstützungskonstruktion aus Profilstahl,
als V- Stütze ausgebildet,

Förderbandkonstruktion in verzinkter Ausführung

Pos. 22

1 Haldenband,

Achsabstand:	35.000	mm
Gurtbreite:	500	mm
Leistung:	80	t/h
Fördergut:	Kies	
Körmung:	16-32	mm
Steigung:	14	Grad
Antriebsleistung:	7,5	kW
Fördergeschwindigkeit:	1,68	m/s
Gerüst:	Profilstahl-Gitterkonstruktion	
Tragrollen:	dreiteilig	
Muldung:	35	Grad
Rollen-Durchmesser:	89	mm
Abstand:	1,2	m
zusätzliche Tragrollenstationen: im Bereich der Aufgabe:	5	Stationen
Abstand:	0,3	m
Lager:	6204	
Untergurtrollen-Durchmesser:	63,5	mm
Abstand:	2,5	m
Gummistützringe-Durchmesser: außen je ein Paket	108	mm
Antriebsstrommel-Durchmesser: mit Reibbelag, beidseitige Pendelrollenlager,	400	mm
Aufsteck- Getriebemotor: mit Rücklaufsperr,	7,5	kW
Spindelspannvorrichtung mit Spanntrommel Durchmesser: mit Gummibelag:	315	mm
Pflugabstreifer für Untergurt, Höss-Abstreifer für Obergurt,		
mit Aufgabeschürze mit nachstellbarer Gummileiste;		

mit Prallblech mit Schleißauskleidung aus 20 mm hochverschleißfestem Gummi SH 60, Laufsteg einseitig, mit Geländer mit Handlauf, Knie- und Fußleiste sowie feuerverzinkten Lichtgitterrosten;

mit Kopfumgang am Antrieb;

Gummigurt der Qualität EP 400/3/4:2 mit 3 Einlagen und 4:2 Gummidicke,

einseltige Reißleine mit Notausschalter, Stillstandswächter sowie Eingriffsschutz an allen drehenden Teilen;

der Unterstützungs konstruktion aus Profilstahl, als V- Stütze ausgebildet,

Förderbandkonstruktion in verzinkter Ausführung

Pos. 23 1 Haldenband,

Achsabstand:	35.000	mm
Gurtbreite:	500	mm
Leistung:	80	t/h
Fördergut:	Kies	
Körnung:	8-16	mm
Steigung:	17	Grad
Antriebsleistung:	7,5	kW
Fördergeschwindigkeit:	1,68	m/s
Gerüst:	Profilstahl-Gitterkonstruktion	
Tragrollen:	dreiteilig	
Muldung:	35	Grad
Rollen-Durchmesser:	89	mm
Abstand:	1,2	m
zusätzliche Tragrollenstationen: im Bereich der Aufgabe:	5	Stationen
Abstand:	0,3	m
Lager:	6204	
Untergurtrollen-Durchmesser:	63,5	mm
Abstand:	2,5	m
Gummistützringe-Durchmesser: außen je ein Paket	108	mm
Antriebstrommel-Durchmesser: mit Reibbelag,	400	mm

beidseitige Pendelrollenlager,

Aufsteck- Getriebemotor: 7,5 kW
mit Rücklaufsperrung,

Spindelspannvorrichtung mit
Spanntrommel Durchmesser: 315 mm
Gummibelag:

Pflugabstreifer für Untergurt,
Hössl-Abstreifer für Obergurt,

mit Aufgabeschürze mit nachstellbarer Gummileiste;

mit Prallblech mit Schleißauskleidung aus 20 mm
hochverschleißfestem Gummi SH 60,
Laufsteg einseitig, mit Geländer mit Handlauf, Knie- und
Fußleiste sowie feuerverzinkten Lichtgitterrosten;

mit Kopfumgang am Antrieb;

Gummigurt der Qualität EP 400/3/4:2 mit 3 Einlagen und
4:2 Gummidicke,

einseitige Reißleine mit Notausschalter, Stillstandswächter
sowie Eingriffsschutz an allen drehenden Teilen;

der Unterstützungsstruktur aus Profilstahl,
als V- Stütze ausgebildet,

Förderbandkonstruktion in verzinkter Ausführung

Pos. 24 **1 Haldenband,**

Achsabstand:	35.000	mm
Gurtbreite:	500	mm
Leistung:	80	t/h
Fördergut:	Kies	
Körnung:	4-8	mm
Stelung:	17	Grad
Antriebsleistung:	7,5	kW
Fördergeschwindigkeit:	1,68	m/s
Gerüst:	Profilstahl-Gitterkonstruktion	
Tragrollen:	dreiteilig	
Muldung:	35	Grad

Seite 28 von 40

Rollen-Durchmesser:	89	mm
Abstand:	1,2	m
zusätzliche Tragrollenstationen: im Bereich der Aufgabe:	5	Stationen
Abstand:	0,3	m
Lager:	6204	
Untergurtrollen-Durchmesser:	63,5	mm
Abstand:	2,5	m

Gummistützringe-Durchmesser:
außen je ein Paket 108 mm

Antriebstrommel-Durchmesser:
mit Reibbelag,
beidseitige Pendelrollenlager, 400 mm

Aufsteck- Getriebemotor:
mit Rücklaufsperr, 7,5 kW

Spindelspannvorrichtung mit
Spanntrommel Durchmesser:
Gummibelag: 315 mm

Pflugabstreifer für Untergurt,
Hössl-Abstreifer für Obergurt,

mit Aufgabeschürze mit nachstellbarer Gummileiste;

mit Prallblech mit Schleißauskleidung aus 20 mm
hochverschleißfestem Gummi SH 60,
Laufsteg einseitig, mit Geländer mit Handlauf, Knie- und
Fußleiste sowie feuerverzinkten Lichtgitterrosten;

mit Kopfumgang am Antrieb;

Gummigurt der Qualität EP 400/3/4:2 mit 3 Einlagen und
4:2 Gummidicke,

einseitige Reißleine mit Notausschalter, Stillstandswächter
sowie Eingriffsschutz an allen drehenden Teilen;

der Unterstützungskonstruktion aus Profilstahl,
als V- Stütze ausgebildet,

Förderbandkonstruktion in verzinkter Ausführung

Seite 27 von 40

1 EAGLE-Sandklassierer mit Computersteuerung

Typ:	AUTOSPEC
Größe:	28' X 8'
Leergewicht:	7.400 kg
Betriebsgewicht:	35.800 kg

für 2 kontrollierte und ein unkontrolliertes Produkt,

Behältergröße L x B x H: 9.630 X 2.438 X 4.125 mm

bestehend aus:

Dem eigentlichen Behälter mit Überlaufrinnen aus Stahlblech,
mit Verstärkungen,
der Hydraulikbrücke mit 8 Ventilstationen,

jede Ventilstation besteht aus einer Vibrationssonde,
sowie 3 Stück Hydraulikzylindern,
mit aufgehängten Ventilen mit Spezialgummi;
den 3 Stück Ventildeckeln aus Ni-Hard,
den 3 Stück Ni-Hard-Krümmern
sowie den Verlängerungsrohren;

der kompletten Hydraulikanlage mit den Hydraulikleitungen,
den Magnetventilen
zur Betätigung der Hydraulikzylinder,
der Hydraulikpumpe mit Hydraulikmotor 1,5 kW,
sowie des Druckschalters zur Überwachung des
Betriebsdruckes;

der drei Zellen- Aufstromklassierung bestehend aus
den drei Regulierventilen mit einstellbaren Einläufen,
den Gittern, den Abdeckblechen, den Schutzgittern
sowie der Sammelleitung an den Ventilen;

der Sammelrinne mit den 3 Ausläufen:
2 Ausläufe für das kontrollierte Produkt
und ein Auslauf für das unkontrollierte Produkt;

der Steuerungsanlage, bestehend aus:

dem Schaltschrank

mit SPS Siemens S7 mit Hauptschalter, Trenntrafo,
Signalhupe, Klemmbrett und Steckdosen für Autospec-Kabel,

den Leuchtmeldern und Entleerungstasten sowie den potentialfreien Kontakten;

der Computereinheit

mit PC und Farbmonitor, Tastatur, dem Drucker und der Schnittstellenkarte zur Verbindung mit der SPS;

der Steuerungssoftware

für die SPS:

zur zeitabhängigen Regelung der Ventilöffnungen, zur Erfassung der Füllstandskontakte und Speicherung der Sollwerte aus der Computersteuerung;

sowie für den Steuerungscomputer:

zur Speicherung der Sollsieblinien und der Kornverteilungen an den einzelnen Stationen.

In der Software mit graphischer Oberfläche werden anhand der aufgenommenen Ventilöffnungszeiten und der hinterlegten Stationsanalysen, Einstellungen errechnet, wie viel Material von jeder Station zur Herstellung eines bestimmten Produktes benötigt wird.

Diese Werte werden über eine Schnittstelle der SPS übermittelt, die dann die Hydraulikzylinder ansteuert.

Die Computersoftware realisiert folgendes:

Durch Ausnutzung der Schwankungsbreite der Sollsieblinien werden die Erträge an kontrolliertem Sand optimiert.

Durch die Online-Überwachung der Füllstände werden Materialschwankungen minimiert.

Bis zu drei Produkte können gleichzeitig hergestellt werden, davon zwei mit einer am Computer leicht einzustellenden Sollsieblinie.

Die wirklich hergestellte Sieblinie kann mit einer Genauigkeit von $\pm 2,0$ % angezeigt werden.

Sollsieblinien und Grundeinstellungen können gespeichert und in kürzester Zeit wieder abgerufen werden.

Die Prozessdaten werden gespeichert und können jederzeit ausgedruckt werden.

Die eingestellten Parameter werden zeitlich überwacht und in einer Logbuch-Datei gespeichert, die unabhängig von den Prozessparametern im Hintergrund weitergeführt wird.

Mehrere Kalibrierungen müssen nicht mehr zwingend durchgeführt werden, da sie an Hand einer bestehenden Kalibrierung im Voraus berechnet werden können.

Zubehör

mit den Motorschützen und Sicherungen für den Hydraulikmotor;

den ca. 30 m Spezial-Autospec-Kabel und 30 m Motorkabel für den Hydraulikmotor;

den Vielpolsteckern am Schaltschrank und an der Hydraulikbrücke, fertig installiert;

dem Schaltschrank fix und fertig verdrahtet, für eine Anschlussspannung von 380 V, 50 Hz;

1 Aufstropmpumpe

für eine Fördermenge von 150 m³/h bei einer manometrischen Förderhöhe von 2 m

bestehend aus der Einlaufdüse und dem Kreisel aus Ni-Hard, der Antriebswelle mit Lagerung, Riementrieb und Antriebsmotor 7,5 kW, mit Grundplatte, Kupplung und Kupplungsschutz;

mit den Rohrleitungen vom Überlauf des Sandklassierers zur Pumpe und von der Pumpe zu den Aufstomkammern;

Der Preis beinhaltet eine einmalige Grundeinstellung von max. zwei Kalibrierungen und Einarbeitung ihres Personals in die Kalibrierung.

Weitere Einstellarbeiten führen wir gegen Berechnung durch oder werden von Ihrem Personal vorgenommen

Pos. 25.1 1 Satz Ablaufschurren

Seite 30 von 40

BRÄUER Aufbereitungsmaschinen GmbH & Co Förderanlagen KG Postfach 3143 D-64615 Bensheim
Telefon: + 49 (0) 62 51-70 97-0 · Fax: + 49 (0) 62 51-70 97-19
Internet: www.braeuer-gmbh.de E-Mail: post@braeuer-gmbh.de

von den Ausläufen des Sandklassierers bis zu dem Entwässerungssieb,

aus einer kräftigen Blech- und Profilstahkonstruktion einschließlich Versteifungen, Auflagekonsolen und Befestigungselementen,

Schleißauskleidung
der Ablaufschurre aus hochverschleißfestem Gummi SH 60; Boden 10 mm, Seiten 6 mm;

Pos. 26

1 Hochleistungs-Entwässerungssiebmaschine
"BRÄUER"

für die Körnung: 0-4 mm
mit Doppelerregerantrieb,
Siebfläche: 1500 X 5000 mm

mit Doppellagerung
Lagerinnendurchmesser: 100 mm

mit Ölspritz- und Nebelschmierung in dem vollkommen geschlossenen Schutzkasten, ein Ölaustritt an den Lagerstellen ist ausgeschlossen;

dem Siebrahmen aus einer kräftigen Blech- und Profilstahkonstruktion mit den eingeschraubten Quertraversen und Längsträgern, mit zwei Erregerwellen in schwerer Pendelrollenlagerung gelagert.

Die Unwucht wird erzeugt durch zwei gegenläufige Unwuchtwellen, zusätzlich befinden sich an den Wellenenden der Erregerwelle Verstellgewichte, um die Schwingweite den Erfordernissen des zu entwässernden Materials anzupassen.

Das Entwässerungssieb ist mit 4 Federkonsolen mit den entsprechenden Schwingungselementen ausgestattet, einschließlich eines Satzes vorderer Federstützböcke aus Profilstahl.

Eine Motorkonsole mit zwei Kardankupplungen mit Vorgelegen, um die Drehzahl den Erfordernissen anzupassen.

Seite 31 von 40

Der Antrieb erfolgt über 2 Elektromotoren
2 x 4 kW, Schutzart IP 54 ,
Bauform: B3, 400 V, 50Hz
einschließlich dem erforderlichen Bremsgerät;

einschließlich Kunststoff-Siebbelag

bestehend aus hochverschleißfestem Kunststoffbelag aus
einzelnen Feldern zum einstecken in den Siebrahmen;

Spaltweite: 0,7 X 11 mm,

einschließlich Seitenschleißleisten aus Kunststoff

Pos. 26.1 **1 Satz Siebmaschinen-Schurren**

bestehend aus:

**1 Siebwanne ausgebildet als Zulaufbehälter
mit Pumpenanschlussstück und Schwimmerklappe
unter der Siebmaschine, aus einer kräftigen Blech- und
Profilstahlkonstruktion mit den Versteifungen und den
Auflagekonsolen,**

**Schleißauskleidung
der Siebwanne aus hochverschleißfestem Gummi SH 60,
6 mm stark;**

**1 Ablaufschurre für Oberdeck
für die Körnung 0-4 mm,
aus einer kräftigen Blech- und Profilstahlkonstruktion
einschließlich Versteifungen, Auflagekonsolen
und Befestigungselementen,**

**Schleißauskleidung
der Ablaufschurre aus hochverschleißfestem Gummi SH 60;
Boden: 10 mm, Seiten: 6 mm;**

Pos. 27 **1 Haldenband, elektrisch schwenkbar**

Achsabstand:	35.000	mm
Gurtbreite:	650	mm
Leistung:	100	t/h

Seite 32 von 40

Fördergut:	Sand	
Körnung:	0-4	mm
Steigung:	18	Grad
Antriebsleistung:	2 X 7,5	kW
Fördergeschwindigkeit:	2,09	m/s
Gerüst:	Profilstahl-Gitterkonstruktion	
Tragrollen:	dreiteilig	
Muldung:	35	Grad
Rollen-Durchmesser:	89	mm
Abstand:	1,2	m
zusätzliche Tragrollenstationen: im Bereich der Aufgabe:	5	Stationen
Abstand:	0,3	m
Lager:	6204	
Untergurtrollen-Durchmesser:	63,5	mm
Abstand:	2,5	m
Gummistützringe-Durchmesser: außen je ein Paket	108	mm
Antriebsstrommel-Durchmesser: mit Gummireibbelag, beidseitige Pendelrollenlager,	400	mm
Aufsteck- Getriebemotor: mit Rücklaufsperre,	2 X 7,5	kW
Spindelspannvorrichtung mit Spanntrommel Durchmesser: mit Gummidicke:	315	mm
Pflugabstreifer für Untergurt, Hartmetall – Torsionsabstreifer für Obergurt, Hössl-Abstreifer für Obergurt, mit Aufgabeschürze mit nachstellbarer Gummileiste; mit Prallblech mit Schleißauskleidung aus 10 mm hochverschleißfestem Gummi SH 60, Laufsteg einseitig, mit Geländer mit Handlauf, Knie- und Fußleiste sowie feuerverzinkten Lichtgitterrosten; mit Kopfumgang am Antrieb; Gummigurt der Qualität EP 400/3/4:2 mit 3 Einlagen und		

4:2 Gummidicke,

einseitige Reißleine mit Notausschalter, Stillstandswächter
sowie Eingriffsschutz an allen drehenden Teilen;

einschließlich einem Fahrgestell bestehend aus:
der Unterstützungsstruktur aus Profilstahl,
als V- Stütze ausgebildet,
mit dem Fahrwerksträger mit Schwenkrädern,
Achsnaben und den Vollgummirädern,

dem Fahrtrieb bestehend aus:

dem Getriebemotor 2,2 kW
einschließlich der erforderlichen berührungslosen
Endschalter für die Positionierung,

mit einem Kugeldrehkranz an der Aufgabe

Förderbandkonstruktion in verzinkter Ausführung

Pos. 28 **1 Feststoffpumpe**

für eine Leistung von: 350 m³/h

bestehend aus:
dem Pumpenkörper in geteilter Ausführung
mit hochverschleißfester Auskleidung,
sowie dem Kreisel aus Gummi, oder Stahl,

der Lagerung, dem Lagerbock,
der Motorkonsole, dem Keilriementrieb mit Schutzkasten,

dem Elektromotor 30 kW, Schutzart IP 54, Bauform B 3

Pos. 28.1 **1 Satz Rohrleitungen und Schläuche**

von der Pumpe Pos. 28 bis zu den Zyklonen Pos. 29

bestehend aus:
dem druckseitigen Pumpenanschlussstück mit Auskleidung,
den Rohrleitungen mit Flanschen,

den Schläuchen und den Befestigungsmaterialien;
dem Druckverteiler mit Gummierung.

Pos. 29

2 Hydro-Zyklon

Typ: D 15 B
Gemischleistung je 175 m³/h

zur Abscheidung von Sand und Wasser,
Trennung bei 63 my DT 95

bestehend aus:
dem Zyklon-Stahlbehälter mit Gummi-Auskleidung,
dem Einlassstutzen,
dem Auslassstutzen für das Abwasser,
der Unterlauf flasche und dem Überlaufrohr mit T-Stück,
sowie dem Belüftungsrohr und den 2 Manometern;

Pos. 30

1 Stahlunterstützungs konstruktion

zur Aufnahme der Pos. 25 bis 29

bestehend aus:
den Stahlstützen, Quer- und Längsträgern, Windverbänden
und Knotenblechen,
den Bedienungs- und Wartungsbühnen mit Lichtgitterrosten,
und Geländer mit Hand-, Knie und Fußleiste;

einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien
in verzinkter Ausführung;

der Treppenkonstruktion aus den einzelnen Stücken mit
Treppenwangen und zwischengeschaubten Gitterroststufen
in verzinkter Ausführung,
dem beidseitigen Geländer mit Hand- und Knieleiste,
den Zwischenpodesten mit verzinkten Lichtgitterrosten und
beidseitigem Geländer mit Hand-, Knie- und Fußleiste,
sowie der erforderlichen Unterstützungs konstruktion;

Pos. 31

1 Frischwasserpumpe

bauseits

für eine Leistung von: 350 m³/h

Seite 26 von 40

bei 2 bar Druck an der obersten Siebmaschinenbebrausung

die Pumpe ist als einstufige Kreiselpumpe ausgebildet,

bestehend aus:

dem Pumpengehäuse aus Grauguß,
dem Lagerbock mit ölgeschmierten Kugellagern,
der Klauenkupplung mit Kupplungsschutz,

mit dem Elektromotor
Schutzart IP 54, Bauform B 3,
einer gemeinsamen Grundplatte

mit Pontonanlage
zur Aufnahme der Frischwasserpumpe
bestehend aus:

Dem Ponton mit Mannlochluke und Aussteifungen;
der Stahlunterstützung für die Pumpe;
der Übergangsbrücke, pendelnd aufgehängt,
mit Gitterrostbelag;
dem umlaufenden Geländer auf der Pontonanlage und
beiderseitigem Geländer auf der Übergangsbrücke mit Hand-,
Knie- und Fußleiste

**Die Anlage benötigt Frischwasser ohne Feststoff- und
chemische Belastungen**

Pos. 31.1 **Frishwasserleitungen**
bis zur Aufbereitungsanlage
bestehend aus:

bauseits

den Rohrleitungen mit den entsprechenden Krümmern
und Flanschen, im Erdreich verlegt.

Pos. 31.2 **Frishwasserleitungen**

innerhalb der Aufbereitungsanlage
bestehend aus:

den Rohrleitungen mit den entsprechenden Krümmern
und Flanschen,
den Befestigungsmaterialien,
den entsprechenden Reguler- und Absperrschiebern
vor den einzelnen Maschinen,

Pos. 31.3 **Abwasserleitungen** bauseits
vom Zyklonüberlauf bis zum Absetzbecken

bestehend aus den Rohrleitungen in den entsprechenden
Nennweiten und den Befestigungsmaterialien

Pos. 31.4 **6 Haldenberieselung**

an den Bandköpfen angebracht,
bestehend aus;

6 Einzelschieber
1 Elektroklappe über Zeit gesteuert,

einschließlich Kunststoff-Rohrleitung und Befestigungsmaterial

Pos. 32 **1 Elektroanlage**

montiert in dem bauseits zu stellenden Gebäude

Komplette Schaltanlage
zur Schaltung und Steuerung der Aufbereitungsanlage

Betriebsspannung: 400 V, 50 Hz

Steuerspannung: 230 V, 50 Hz über Steuertrafo

Schutzmaßnahmen – Nullung

Gesamtleistung: ca. 650 kW

Einspeisung bauseits

Stahlblech Standschaltschrank IP 54

Inkl. 200 mm Kabelrangierraum

Versorgungsspannung 400 V/50 Hz;

Darin sind im Wesentlichen eingebaut:

Sammelschienenensystem,

Sicherungsabgänge für Beleuchtung und Steckdosen

vor den Hauptschaltern abgegriffen,

Voltmeter mit Voltmeterumschalter,

Amperemeter für Gesamtstrom,

Steuertransformator 400/230 VAC

einschl. den erforderlichen Sicherungen,

Netzstelle 24 VCD einschl. den erforderlichen Sicherungen,

alle erforderlichen Motorschaltkombinationen
in schmelzsicherungsloser Ausführung,
Motorschutzschalter und die erforderlichen Schützen,
die Frequenzumrichter,
alle erforderlichen Befehls- und Meldegeräte.

einschließlich Verkabelung zwischen der Steuerung und den
einzelnen Anlagenteilen,

einschließlich einer Beleuchtung innerhalb der Anlage
mit Abgang vor dem Hauptschalter

Kontrollbandwaage in Band Pos. 04

Die Steuerung der Anlage erfolgt über eine
Speicher-Programmierbare Steuerung (SPS) mit
dezentraler Peripherie für folgende Steuerungsaufgaben:

- Umschaltung Verriegelt-Entriegelt Betriebsart
- Anlaufwarnung mit Startbreitbandszeit nach UVV
- Manuelle Einschaltung aller Antriebe in
entriegelter Betriebsart
- Manuelle Einschaltung aller Antriebe in
verriegelter Betriebsart
- Automatische Einschaltung aller Antriebe in
verriegelter Betriebsart
folgerichtig entsprechend der Verriegelungsbedingungen
nach jeweils beruhigten Anlaufströmen der
Antriebsmotoren
- Automatische Ausschaltung aller Antriebe in verriegelter
Betriebsart zum garantierten Leerlauf der Förderwege
- Allen sonstigen spezifischen Steuerungsaufgaben der
Anlage soweit erforderlich.

Nachstehende Störmeldungen werden überwacht:

- Störung NOT-AUS bzw. Reißleine gezogen
- Störung Motorschutz aller Antriebe
- Störung Laufkontrolle aller notwendigen Antriebe
- Störung Rückmeldung der Antriebsschütze

Prozess-Visualisierung zum Bedienen und
Beobachten der Klesaufbereitungsanlage

Im Wesentlichen bestehend aus:

Seite 38 von 40

BRÄUER Aufbereitungsmaschinen GmbH & Co. Förderanlagen KG Postfach 3143 · D-64615 Bensheim
Telefon: + 49 (0) 62 51-70 97-0 Fax: + 49 (0) 62 51-70 97-19
Internet: www.braeuer-gmbh.de E-Mail: post@braeuer-gmbh.de